

„Schon wieder Pfarrfest?“



WARUM WIR NEUE WEGE FÜR DIE
GEMEINDE BRAUCHEN

Warum brauchen wir neue Wege für die Gemeinde?



- Schon im November 2017 hätte ein neuer PGR gewählt werden müssen
- Kaum PGR-Mitglieder, die weitermachen konnten, oder wollten, keine neue Kandidaten
- → Keine zwölf Gemeindemitglieder für den PGR gefunden
- Ortsausschuss in Erfttal hat sich aus ähnlichen Gründen aufgelöst

Wie wollen wir Gemeinde leben?



- Engagement in der Gemeinde ist oft von Verpflichtungen geprägt
- Strukturen fester Gremien (OA, PGR, Sachausschüsse) bedingen langfristige Verpflichtungszeiträume
- Immer weniger Gemeindemitglieder sind bereit sich für mehrere Jahre zu verpflichten

Wie wollen wir Gemeinde Leben?

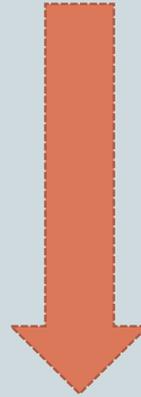


- Immer weniger Ehrenamtliche müssen immer mehr leisten
 - Man klammert sich daran den Status Quo zu erhalten
- Das bindet Ressourcen:
 - Anstatt die Projekte anzustoßen, die einem am Herzen liegen ist man damit beschäftigt Angebote am Leben zu halten, die immer weniger Resonanz haben

Was wollen wir ändern?



- „Ich muss...“

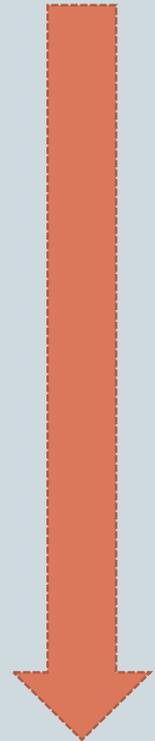


- „Ich will und darf ...“

Was muss sich dafür ändern?



- **Projektorientiertes Arbeiten:**
 - Ich arbeite an den Dingen, die mir am Herzen liegen und wo meine Charismen am besten zur Geltung kommen
 - Ich verbringe meine Zeit nicht in Gremien, deren Arbeit mich nur teilweise interessiert
 - Bestimmte Angebote/Projekte, die niemand betreuen will, werden wegfallen



Was heißt das konkret?



- Wenn sich niemand zur Wahl für den PGR stellt, dann wird es keinen PGR geben
- Stattdessen: Lokales, selbstständiges Organisieren vor Ort
- Zusätzlich muss sich eine Gruppe finden, die sich mit gemeinsamen Themen aller vier Gemeinden befasst

Lokale Gruppe = Ortsausschuss

- **Mind. 2-3 Ehrenamtler** erklären sich bereit Ortsausschusssitzungen zu organisieren
- Die Sitzung sind **offen für alle**, jeder kann darf und soll gerne teilnehmen
- **TOPs und Protokolle werden veröffentlicht**
- Im Ortsausschuss werden Ideen diskutiert und Projektgruppen gegründet



Ortsausschuss entsendet
2 Mitglieder, welche die
Gemeinde vertreten

Gruppe auf Pfarrverbandsebene

- Nur noch 2 Sitzungen pro Jahr mit den Vertretern der Gemeinde und dem Pastoralteam
- Themen: Gemeindeübergreifende Anliegen wie Messzeiten, Gemeindegab, Ökumene, Förderung des Ehrenamtes und Profilierung der Gemeinden
- Auch hier: **Sitzung ist offen für alle, TOPs und Protokolle werden veröffentlicht**
- Bei Bedarf zusätzliche Sitzungen für besondere Anliegen/Projekte
-

Und das soll jetzt der große Wurf sein?



- „Das ist doch alter Wein in neuen Schläuchen“:
 - Es gibt dieselben alten Ebenen
 - Nur die Art der Einladung und die Festlegung der Teilnehmer ändert sich.
 - Wenn alles freiwillig ist, kommt keiner mehr

Nicht der große Wurf – aber ein Anfang



- So kann sich einiges ändern:
 - Früher ging es um Pflichterfüllung: Gremien und Ämter mussten besetzt werden
 - Jetzt werden die „Gremien“ durch das eigene Interesse an der jeweiligen Arbeit besetzt.
 - Freiwilligkeit öffnet die Möglichkeit gezielt an bestimmten Projekten zu arbeiten
 - Beteiligung ist möglich ohne sich für Jahre zu verpflichten
 - Man muss damit rechnen, dass gewisse Aktionen und Projekte wegfallen

	Alte Struktur	Neue Struktur
Lokale Gruppe / Ortsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • 7-10 die Ortsausschussmitglieder werden berufen • Mitglieder des OA planen und organisieren versch. Projekte wie Pfarrfest etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 2-3 OA-Mitglieder werden berufen (gerne auch mehr) → Organisation von OA-Sitzungen • Die ganze Gemeinde soll und darf an den OA Sitzungen teilnehmen, mitplanen und organisieren
Gruppe auf Pfarrgemeinde Ebene/ PGR	<ul style="list-style-type: none"> • 12 PGR Mitglieder werden gewählt und verpflichten sich für 4 Jahre • 6-7 feste Sitzungen pro Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Mitglieder, je 2 aus jedem OA werden entsandt • 2 Sitzungen pro Jahr, ggf. zusätzliche Sitzungen nach Bedarf • Sitzungen sind offen für alle Interessierte

Wie geht es nun weiter?



- Was sind Ihre Gedanken, Wünsche, Kritik zum Vorschlag bezüglich der neuen Strukturen?
- → Diskussion im Anschluss an den Vortrag
- Lassen Sie alles einmal sacken, reden Sie mit anderen Gemeindemitgliedern und diskutieren Sie erneut:
 - Termine der Gemeinden noch bekannt gegeben
- Anfang März tagt erneut der noch amtierende PGR um die Rückmeldungen aus den Gemeinden zu besprechen